

Benefizkonzert der Kolping-Solidargemeinschaft „Menschen in Not“



■ **Lahnstein.** Das jüngste Benefizkonzert der Kolping-Solidargemeinschaft „Menschen in Not“ hat für eine nahezu voll besetzte Pfarrkirche St. Barbara in Niederlahnstein gesorgt: Der Quartettverein 1907 Osterspai, der Frauenkammerchor Cosima und das Instrumentalduo Gernot Casper und Markus Pauly begeisterten die Zuhörer, die von Organisator Günter Krämer durch das Programm geführt wurden. Zu den

Höhepunkten gehörten sicherlich die Auftritte des Quartettvereins um Leiter Wolfgang Kemp, beispielsweise beim „Jerusalem - Ein Traum ist mir erschienen“ gemeinsam mit Tenor Klaus Reifferscheid. Kemp selbst brillierte als Solist mit seiner Variation von „O happy day“. Unerwartet exotische Klänge, die aber sofort auf große Begeisterung stießen, boten Gernot Casper mit seinem Dudelsack und Markus Pauly

mit seinem Didgeridoo. Nicht minder hörenswert war der Frauenkammerchor Cosima: Die neun Sängerinnen überzeugten unter anderem mit Sanctus von André Caplet. Nach dem Konzert dankte Bernd Grünewald, der Vorsitzende der Kolping-Solidargemeinschaft, allen Akteuren für ihr unentgeltlichen Auftritt. Am Ende konnte er sich über ein Spendenergebnis von 1220 Euro freuen.

Foto: Philipp Hassle